

4522 Personen, Familien und Schulklassen haben an der Aktion "Stunde der Gartenvögel" mitgemacht. Viele Schülerinnen und Schüler lernten dank der Aktion die Vögel der Schulumgebung kennen. Die eingegangenen Daten sind bereits grösstenteils ausgewertet. Es zeigt sich klar, dass naturnähere Gärten mehr Vogelarten einen Lebensraum bieten als Gärten mit Einheitsrasen und exotischen Pflanzen: In den ersteren wurden durchschnittlich 11,4 Arten gezählt, in letzteren 7,2 Arten. Entsprechend konnten viele eigentlich typische Vogelarten des Siedlungsraums nur in einem geringen Teil der Gärten ausgemacht werden – so zum Beispiel Grünfink (17 % der Gärten), Girlitz (10 %), Stieglitz (19 %) oder Mehlschwalbe (20 %). Trotzdem zeigt sich, dass im Siedlungsraum inzwischen viel mehr Vögel vorkommen als in der ausgeräumten Agrarlandschaft, wo auf grossen Flächen kaum mehr Vogelgesang gehört werden kann.

Die am weitesten verbreitete Vogelart ist dieses Jahr der Haussperling: Die Teilnehmenden der „Stunde der Gartenvögel“ haben ihn in 76 Prozent aller Flächen erspäht. Auf dem zweiten Rang stehen die Amsel und die Rabenkrähe (je 74%), dann folgen Kohlmeise (69 %) und Elster (62 %). In absoluten Zahlen sieht die Rangliste folgendermassen aus: 26'479 Haussperlinge wurden gezählt, womit diese Art auch dieses Jahr die höchste Individuenzahl aufweist. Ebenfalls in hohen Zahlen vorhanden waren Rabenkrähe (11'149) und Mauersegler (9559) (die genaue Auswertung ist unten angefügt).

Verglichen mit den Zahlen aus den früheren Jahren ab 2014 zeigt sich, dass die allermeisten Arten in immer weniger Gärten gesehen werden können. Besonders stark abgenommen haben die Beobachtungszahlen bei der Amsel (früher in rund 90 % der Gärten, heute noch in 74 %) oder Grünfink (früher in rund 30 %, heute in 17 %). Weniger häufig gesehen werden aber auch Kohl- und Blaumeise oder Buchfink.

BirdLife dankt allen Teilnehmenden der "Stunde der Gartenvögel" fürs Mitmachen.

Alle Infos zur Aktion: [www.birdlife.ch/gartenvoegel](http://www.birdlife.ch/gartenvoegel)